

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist möglich über das Anmeldeformular auf unserer Website (<https://www.rechtspsychologie-bdp.de/10-tag-der-rechtspsychologie/>).

Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden, mit einer begrenzten Zahl an Plätzen in Präsenzform sowie der Möglichkeit der Teilnahme in digitaler Form.

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihre präferierte Form der Teilnahme aus.

Sie erhalten eine Bestätigung und die Angabe der Bankverbindung für die Überweisung.

Bitte überweisen Sie bis spätestens zum **10.11.2026**. Ihre Anmeldung ist erst nach erfolgter Zahlung verbindlich.

Bei einer Stornierung bis einschl. **20.10.2026** wird die Anmeldegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro zurückerstattet.

Terminabsagen aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor. In diesem Fall erhalten Sie die bezahlten Gebühren vollständig zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Anmeldegebühren

185 € für Mitglieder des BDP
210 € für Nicht-Mitglieder

(Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular auf unserer Website.)



Die Gebührenhöhe gilt unabhängig von der Art der Teilnahme (in Präsenz oder digital).

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie für die in Präsenz Teilnehmenden Pausengetränke und Mittagessen.

INFO & KONTAKT

10. Tag der Rechtspsychologie am 24. November 2026 / 9.00 – 17.00 Uhr

Steigenberger Hotel am Kanzleramt

Ella-Trebe-Straße 5, 10557 Berlin
(Fußläufig zum Berliner Hauptbahnhof)

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V. Sektion Rechtspsychologie

Vorstand: Dipl. Psych. Cornelia Orth (stv. Vorsitzende), Prof. Dr. Ann-Christin Posten, Dipl. Psych. Brigitte Lohse-Busch und Prof. Dr. Anja Kannegießer (Ehrenvorsitzende)

Kontakt: Jagoda & Klaudia Priebe
veranstaltung@rechtspsychologie-bdp.de

Weitere Kooperationspartner



Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von der Sektion Rechtspsychologie und akkreditierten Medienvertreter*innen gemacht werden. Die Sektion Rechtspsychologie verwendet diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit auf ihrer Website und ihren Social-Media -Kanälen sowie in Printmedien.



In Kooperation mit



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Einladung zum 10. Tag der Rechtspsychologie

am 24. November 2026 in Berlin

Aktuelle Themen aus dem Familien- und Strafrecht

mit Grußworten des BMJV und des DFGT

PROGRAMM

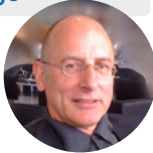


FAMILIENRECHT (1)

„Umgang 2026 – von Besuchen hin zum Aufenthaltswechsel. Ein Überblick über die (unerfreuliche) Rechtslage“



Prof. Dr. Isabell Götz
Vors. Richterin
OLG München a.D.



Dr. Dr. Joseph Salzgeber
Leitung GWG München

„Wohl und Wille: Wenn nicht zusammen passt, was zusammen gehört“



Dr. Jörg Fichtner
Forensischer Sachverständiger
München

FAMILIENRECHT (2) & STRAFRECHT (1)

„Alles neu? Aktuelle Überlegungen im Kindschaftsrecht“



Christina Motejl
Referatsleiterin Kindschaftsrecht
Bundesministerium der
Justiz und für Verbraucherschutz

„Suggestionskonstellationen und -faktoren in der gutachterlichen Praxis“



Dr. Klara Boksán
Vertretungsprofessorin für Rechtspsychologie
Europäische Fachhochschule Hamburg



Prof. Dr. Michaela Pfundmair
Fachbereich Nachrichtendienste
Hochschule des Bundes Berlin

STRAFRECHT (2)

„Einfluss von Zeugenmerkmalen auf aussagepsychologischen Gutachten“



Prof. Dr. Ann-Christin Posten
Rechtspsychologie
University of Limerick

„Rechtsprechung des BGH zur Aussagepsychologie“



Dr. Ute Hohoff
Richterin am
Bundesgerichtshof

„Vom 'Happy Weekend'-Heft zu Deepfake-Pornos. Nutzung und Wirkung von Pornographie bei Minderjährigen“



PD. Dr. Andreas Hill
Forensische Psychiatrie
Universitätsklinik Zürich

STRAFRECHT (3)

„Virtuelle Realität in der psychosozialen Versorgung straffällig gewordener Personen: Chancen und Hindernisse“



Madeleine Kirschstein
Forensische Psychologie
Universität Basel

„Nichts Neues unter der Sonne? Aktuelle Befunde zur Kriminalprognose“



Prof. Dr. Andreas Mokros
Fakultät für Psychologie
FernUniversität in Hagen
(Foto: FernUniversität)

8.30 Uhr – Begrüßungskaffee

9.00 Uhr – Beginn

BEGRÜSSUNG

Dipl. Psych. Cornelia Orth
stv. Vorsitzende der Sektion Rechtspsychologie BDP

GRUSSWORTE

Dr. Stefanie Hubig
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Andreas Frank
Vorsitzender des DFGT

Prof. Dr. Anja Kannegießer
Ehrenvorsitzende der Sektion Rechtspsychologie BDP

FAMILIENRECHT (1)

10.30-11.05 Uhr – Kaffeepause

FAMILIENRECHT (2) & STRAFRECHT (1)

12.15-13.15 Uhr – Mittagspause

STRAFRECHT (2)

15.00-15.30 Uhr – Kaffeepause

STRAFRECHT (3)

SCHLUSSWORT

Prof. Dr. Anja Kannegießer
Ehrenvorsitzende der Sektion Rechtspsychologie BDP

17.00 Uhr – Ende